

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons

Balingen a/Enz
(Württemberg),

welche sich als ein ausgezeichnetes, bis jetzt nicht übertroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. bewährt haben, sind in Originalpaketen à 14 und 7 fr. zu haben bei

Carl Veil in Schorndorf.

Am Dienstag Abend ging vom Marktplatz zum Bahnhof ein blaues, weiß gepupftes leinenes Sacktuch verloren. Der Finder wird gebeten, es abzugeben in der Redaction.

Schorndorf.
15 Str. Hen
verkauft
Louis Arnold.

Schorndorf.
Einige Wagen guter
Dunger
werden zu kaufen gesucht.
Christian Weitbrecht.

Der Extrazug

am Abend der Stuttgarter Beleuchtung von R. Eisenbahndirection bewilligt; wird etwa um 10 1/2 Uhr abgehen und bis Malen laufen. Näheres in der zu erwerbenden Annonce.

Schorndorf.
6 Brtl. 9 R. Wiesen im hintern Rammloch verkauft

Georg Michael Maier.
Ein Quantum schönes Hen
verkauft
Mise Gabler.

Tagesneuigkeiten.

Paris, 26. Febr. Der Kaiser an die Kaiserin: Mit tiefbewegtem Herzen, mit Dankbarkeit gegen Gottes Gnade, zeige ich Dir an, daß soeben die Friedenspräliminarien unterzeichnet sind. Nun ist noch die Einwilligung der Nationalversammlung in Bordeaux abzuwarten.

München, 27. Febr. Abend. Telegramm des Kaisers an den König von Bayern: Versailles, 27. Febr., 10 Uhr 55 Min. Vorm. Mit dankerfülltem Herzen gegen die Vorsehung zeige ich Ihnen an, daß gestern Nachmittag die Friedenspräliminarien hier unterzeichnet worden sind, auf Grund welcher der Elsaß, aber ohne Belfort, und Deutschlothringen mit Metz an Deutschland abgetreten worden sind, 5 Milliarden Fr. gezahlt werden und Theile Frankreichs besetzt bleiben bis zur Abzahlung dieser Summe. Paris wird theilweise besetzt. Wenn die Ratifikation in Bordeaux erfolgt, so stehen wir am Ende dieses glorreichen, aber auch blutigen Krieges, der uns mit einer Irivolität ohne Gleichen aufgezungen wurde, und an dem Ihre Truppen einen so ehrenvollen Antheil nahmen. Möge Deutschlands Größe sich nun im Frieden konsolidiren.

Brüssel, 27. Febr. Die Unterzeichnung der Friedenspräliminarien fand gestern zwischen 5 und 6 Uhr statt. Die Abtretung von Elsaß und Deutschlothringen mit Metz an Deutschland, die Rückgabe Belforts an Frankreich wird bestätigt. Die Kriegskosten-Entscheidung von 5 Milliarden wird in dreijähriger Frist abgetragen, inzwischen bleiben französ. Festungen und Gebietsheile deutscherseits besetzt. Der Waffenstillstand ist bis zum 6. März verlängert. Zwei deutsche Corps rücken in Paris ein.

Berlin, 27. Febr. Trotz aller Ablängung ist der Verlust Belforts für Deutschland englischer Einnischung zu veranlassen, welche Frankreichs Widerstand unausgesetzt unterstützte, während die andern Staaten jede Intervention ablehnen. Auf deutscher Seite war augenscheinlich der Gesichtspunkt maßgebend, daß nach der Uebergabe von Metz Frankreichs Unterwerfung durch Belforts Widerstand nicht verhindert werde.

27. Febr. Die Stadt ist in freudigster Aufregung, die Hauptstraßen sind sehr belebt und prangen in reichstem Flaggenschmuck. Vor dem f. Palais bewegen sich zahllose Menschenmassen. Für den Abend sind umfassende Vorbereitungen zur Illumination getroffen.

Paris, 26. Febr. Der Schweizer Gesandte Kern überreichte Thiers heute sein Beglaubigungsschreiben. Die Sterblichkeit nimmt fortwährend ab; ungefähr 4000 sterben wöchentlich, an Blattern sterben 200 wöchentlich. An Lebensmitteln ist Ueberfluß vorhanden, mehrere Zeitungen zeigen ihr Nichterscheinen während der Besetzung durch die Deutschen an. Die Zeitungen rathen der Bevölkerung, während des Einzugs der Deutschen sich ruhig zu verhalten und sich in ihren Häusern einzuschließen.

27. Febr. Die Preußen sind um Mitternacht, 10,000 Mann stark, in Paris eingezogen. Das Garde-Grenadier-Reg. Augusta ist darunter.

27. Febr. Die französ. Regierung läßt amtlich bekannt machen, daß der Einzug der Deutschen in Paris am Mittwoch den 1. März erfolgen wird. Die Deutschen werden die Stadttheile zwischen der Seine, dem Faubourg St. Honore, den Place de la Concorde und Thernes besetzen. Die einmarschirenden deutschen Truppen werden 30,000 nicht übersteigen. Die Wiederäumung der Hauptstadt erfolgt unmittelbar nach Ratifikation der Friedenspräliminarien.

27. Febr. Offizielle französ. Regierungsbekanntmachung: Die Feindesarmee wird in Paris keinerlei Requisition vornehmen

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

und in Staatsgebäuden einquartirt werden. Die franz. Truppen werden das linke Seineufer besetzen. Kein Franzose darf bewaffnet oder uniformirt die von den Deutschen okkupirten Stadttheile betreten.

Bordeaux, 27. Febr. Morgen Mittag hält die Nationalversammlung eine geheime Sitzung, der wahrcheinlich eine öffentliche sich anschließt. Die Kommission der Nationalversammlung beschloß die Nichtigkeitsklärung des Dekrets von Cremieux, welches die Absetzung verschied. richterl. Personen verfügte, zu beantragen. Die Prinzen von Orleans haben sich nach Biarritz begeben. Die Kriegsverwaltung ordnete die Errichtung großer Geschützgeschreien an. Die Frankreich durch den Krieg verursachten Kosten belaufen sich bis jetzt auf 3 1/2 Milliarden.

Gestern fand die Fraktions-sitzung der äußersten Linken unter Zuziehung der gemäßigten Linken statt, die Zustimmung legterer zum Protest gegen jeden auf Gebietsabtretung begründeten Frieden zu erlangen. Die Majorität der Versammlung war der Ansicht, jede Manifestation sei unzeitgemäß, bis die Friedensbedingungen vollständig bekannt seien. Gambetta beantragt, den Protest zu verschieben, bis das Resultat der Friedensunterhandlungen der Nationalversammlung offiziell mitgetheilt sei, und sprach die Hoffnung aus, daß dann sämtliche Mitglieder der Linken eine übereinstimmende Haltung annehmen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung angenommen, ohne daß die gemäßigten Linke bestimmte Verpflichtungen für ferneres Vorgehen übernahmen.

Conlie, 17. Febr. Trotz des Waffenstillstandes ist gestern hier feindlicher Lärm noch ein Opfer gefallen. Gestern, am 16. Febr., begab sich der Lazarethgehülfe Unteroffizier Ulrich des 2. Bat. 2. Brandenb. Gren.-Reg. Nr. 12, Ritter des Eisernen Kreuzes, der natürlich das internationale Abzeichen (rothes Kreuz in weißer Binde) trägt, auf Befehl aus seinem Kantonnement Metz nach Conlie. Halben Weges traf er einen Mann, welcher ein Hackmesser trug, das ordentlich dazu dient, die Heden abzuholen, und diesem folgte ein großer Hund, welchen wir oftmals Gelegenheit hatten, wegen seiner Stärke und Bissigkeit zu bewundern. In heimtückischer Weise näherte sich der Franzose unserem Lazarethgehülfen mit den Worten: Sie gehen nach Conlie? worauf der Unteroffizier mit Ja antwortete. Der Franzose begleitete noch weiterhin den Preußen, bis ihm dieser zu erkennen gibt, daß er Eile habe und ausstreiten müsse. Nachdem der Unteroffizier einige Schritte von dem Franzosen entfernt ist, hält er plötzlich einen Schlag von hinten auf den Kopf, der gewichtig genug ist, um ihn besinnungslos in den Schaufee-graben fallen zu lassen. Dem ersten Hiebe folgten mehrere, und auch damit noch nicht zufrieden, wird schließlich der Hund, eine reisende Besäthe auf ihn gehetzt, um den Unglücklichen zu zerfleischen. Nachdem dieser Unmensch sein Opfer für todt hielt, stoh er eilenden Schrittes feldwärts. Gott sei Dank war unser Ulrich nur bewußtlos und besaß noch Kraft genug, Conlie zu erreichen, wo ihm sofort ärztliche Hülfe zu Theil wurde. Der Aermste war entsehtlich zugerichtet: Allein aus 16 Hiebwunden am Kopf strömte das Blut über Gesicht und Nacken. Zwei Finger der linken Hand, welche die Schläge abwehren wollten, waren durchgehauen, so daß die Exartikulation nöthig sein wird. Zum Glück ist keine einzige dieser Wunden tödtlich, und nur in der Gesamtheit der vielen Kopfwunden kann möglicher Weise ein tödtlicher Ausgang erfolgen. Jedenfalls wird er durch den Verlust zweier Finger dienstuntauglich werden, was alle seine Kameraden um so mehr bedauern, da er jederzeit ein pflichttreuer und gewissenhafter Lazarethgehülfe war, der seinen Kameraden in allen Schlächten und Gefechten, die unser Regiment durchgefochten, ein treuer, für sich selbst kühnster Helfer in der Noth war.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Insetate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 26. Samstag den 4. März 1871.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.

**Zu Ehren des höchsten Geburtsfestes
Seiner Majestät des Königs
wird am Montag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
von dem hiesigen Rathhause aus ein
feierlicher Kirchgang
stattfinden, an welchem Theil zu nehmen die Einwohner der Stadt eingeladen werden.**

Schorndorf.

Friedensfest.

Die kirchliche Friedensfeier wird nach Beschluß des Pfarrgemeinderaths am nächsten Sonntag den 5. März, Vorm. 9 1/2 Uhr, durch einen Dankgottesdienst begangen werden. Derselbe wird Abends zuvor mit allen Glocken eingeläutet. Am Sonntag findet vom Marktplatz aus ein Zug zur Kirche statt, welchen die älteren Schüler eröffnen und welchem sich anzuschließen die Gemeindeglieder eingeladen werden. Das Kirchenopfer ist für den Sanitäts- und Hilfs-Verein, der weiterer Gaben sehr bedürftig ist, bestimmt.
Den 2. März 1871.

R. Stadtpfarramt
Brackenhammer.

Schorndorf.

Diesem Bürger, welche Erde von dem Auckauschlag gekauft und noch nicht abgeführt haben, werden ernstlich erinnert, dieses innerhalb 8 Tagen zu thun, widrigenfalls dieselben unnaehsichtlich zur Strafe gezogen werden.

Feldwegmeister Kurz.

Schorndorf.

Fabrik-Auction.

In der Verlassenschaftsache des verst. Christof Dalbach, Schreiners dahier, wird am nächsten **Mittwoch den 8. d.** von Morgens 7 1/2 Uhr an in dessen Behausung eine Fabrik-Auction gegen baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommt:

Bücher, Mannskleider, Leinwand, Bettgewand, Leibweitzzeug, Küchengeschirr, Schreinerwerk, allerlei Hausrath, Frische, wobei 20 Simri Daser, Strohh und etwa 2 1/2 Str. Futter eine Hobelbank und ein ganzer Schreiner-Handwerkszeug, sowie mehreres Schreinermaterial.
Liebhhaber werden hiezu eingeladen.
2. Den 2. März 1871.

Waisengericht.
Vorstand Ade.

Schorndorf.

Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr wird der Pfordch im öffentlichen Aufstreich auf 7 Nächte verkauft, wozu die Kaufs-liebhaber auf das Rathhaus eingeladen werden.

Stadtpflege.

Schorndorf.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft als Maler, Lackier und Tapezier nun vollständig betreibe und empfehle mich unter Zuziehung schneller und billiger Bedienung auf's Höchste.

C. J. Kohler,
Maler u. Lackier.

13

Schorndorf.

Ein Stücker bei der alten Steige verpachtet
Carl Veil.

12

Schorndorf.

Achten Mocca-Caffe
empfehle billigst
G. F. Schmid, neue Straße.
Gartensamen
aller Art in feinstägiger Waare ist angekommen bei
G. F. Schmid, neue Straße.

Schorndorf.

Unterzeichneter bringt seine selbstfabricirte Waare wieder in empfehlende Erinnerung: Blaue Fuhrmanns-, Schäfer- und Metzgerhunden, braun und blaugestreifte Blouken und Genden, Jackenzuge, Kleider- und Bettzeugen, sowie auch starken 2 Ellen breiten Bettdrillisch.
Gute Waare und billige Preise werden zugesichert.

Leonh. Mayer, Weber
bei der Kirche.

Schorndorf.

Bis nächsten Markt den 7. März ist wieder **Original Rigacr, ächter Seeländer & Ueberheimer Leinsaamen**

abzugeben bei
Schmiedemeister Schwenger.

Schorndorf.

Drei ältere Claviere
hat zu verkaufen
W. Bloß.

12

Heute Nachm. 3 Uhr wird eine weitere Nummer ausgegeben.

Schorndorf.
Reutlinger Guano
 bringe ich empfehlend in Erinnerung.
 Carl Veil.

Schorndorf.
 Schöne neue
Bettfedern
 erlaube ich mir, empfehlend in Erinnerung
 zu bringen.
 Carl Veil.

Schorndorf.
 Alle Sorten
**Garten- und
 Blumen-Saa-
 men, Gras-
 saamen etc.**
 in erprobter feinfähiger Waare empfiehlt
Wm. Mächten,
 Handlungsgärtner.

Schorndorf.
Fenchel-Honig-Extract,
 ein vorzügliches Hausmittel gegen ver-
 alteten **Gusten, Heiserkeit, Katarrh**
 empfiehlt
J. Ayrer.

**Rechten
 Rigarr Feinsaamen**
 durch die K. Instituts-
 Kanzlei Hohenheim
 1869 bezogen, hat
 zum billigsten Preis
 zu verkaufen, und
 hält denselben auf
 nächstem Schorndorfer Markt mit folgen-
 den zum Ausverkauf bestimmten Artikeln,
 als: **Strickgarn, bw. Trifots, Shirting,
 Männerhemden, schwarze Mannshals-
 tücher, verschiedene Canephas** zu herab-
 gesetztem Preis zum Verkauf.
C. F. Hoffmann,
 Geradstetten.

Schorndorf.
**Mehrere Konfirmandenröcke
 und ein Konfirmandenkleid**
 sind billig zu kaufen bei
Fuchs, Hengelgasse 186.
 Sonntag.
E. Junginger & Sonne.

Großes Schlachten-Panorama

von 1871
 in der Nähe des Bahnhofs.
 1) Die Schlacht bei Weissenburg. 7) Der Ausfall bei Champigny gegen die
 2) Die Schlacht bei Wörth. Württemberger.
 3) Die Schlacht bei Orléans. 8) Paris mit seiner Umgebung.
 4) Die Schlacht und Ausfall bei Metz. 9) Barbara Ubrist im Gefängniß des
 5) Die Schlacht bei Marslatour. Karmeliterklosters in Krakau.
 6) Die Schlacht bei Sedan. 10) Der Einzug der Sachsen in Kiel.
Geöffnet Sonntag nach dem Nachmittagsgottesdienst.
Abends bei großer Beleuchtung.
Entrée: Erwachsene 6 fr. Kinder unter 10 Jahren 3 fr.
 Zudem ich in allen größeren Städten den größten Beifall gefunden habe, lade ich
 zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.
Caspar Marx, Besitzer.

Arabische Gummi-Kugeln
 von
W. Stuppel in Alpirsbach.
 Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstig-
 keit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 fr.
 in beiden hiesigen Apotheken.

Turn-Verein.
 Heute Abend 8 Uhr
Verammlung
 im Hirsch.
 Der Vorstand.
Morgenden Sonntag
 Nachmittags 4 Uhr
**Feuerwehr-
 Versammlung**
 bei Brügel jun., Bäcker.

Schorndorf.
Einen ordentlichen Jungen
 nimmt in die Lehre
Jacob Strähle, Schmied
 bei der Kirche.
Ein Handwägelchen
 hat billig zu verkaufen
 der Obige.

Ein sehr schöner Rock
 für fl. 5. bei
 Schneider Erb.

Schorndorf.
 Am nächsten
 Markt d. J.,
 Nachm. 1 Uhr,
 verkaufe ich von
Zwillingskalb, (Original
**Simmtaler) je ein Farren-
 Kalb, wozu Liebhaber ein-
 ladet**
Distel, Bäcker.
 Einen Jungen rechtschaffener Eltern sucht
 in die Lehre aufzunehmen
Distel, Bäcker.

600 fl. sucht gegen gesellige
 Sicherheit sogleich oder
 bis Georgii aufzunehmen. Wer? sagt
 die Redaktion.

Schorndorf.
Ein Zimmer
 zu vermieten bei
J. Schlegel im Hirsch.

Auswanderungs-Gelegenheiten

mit
Dampf- und Segelschiffen
 über
Bremen und Hamburg
 durch die General-Agentur von **Johs. Rominger in Stuttgart** vermittele ich zu den billigsten Preisen und sichere
 beste Behandlung zu.
Abfahrten mit Dampfschiffen
 nach **New-York, Baltimore, New-Orleans & Westindien**
 via **Bremen & Hamburg** jeden Mittwoch und Samstag.
Abfahrten mit Segelschiffen
 von **Bremen** am 1. und 15. jeden Monats
 nach **New-York, Philadelphia, Baltimore, Galveston & Neworleans.**
 Der Bezirks-Agent:
Carl Veil in Schorndorf.

Im Gasthof zum Hirsch parterre links.

Göppingen.
Wichtig für Schorndorf und Umgegend!

Ich mache hiermit einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß
 ich auf bevorstehenden Markt und den darauf folgenden Mittwoch mein auf's
 Beste und Reichhaltigste assortirtes Lager im

Gasthof zum Hirsch

parterre links
 dem Verkaufe aussetze und bittet um geneigten Zuspruch
Adolph Heimann.

Nur Dienstag und Mittwoch!

Eigene Fabrikate:
Shirting und Baumwolltuch à 9, 10,
 11 und 12 fr. die Elle.
 Großes Lager in **Barchent, Bettbar-
 chent und Bettzeug** à 12, 14, 16
 und 18 fr.
Schwere Hosenzuge und Zirkas.
Baumwollene Jackenzuge und
Cassinetts.
Ungebleichtes Baumwolltuch à 8 fr.
Canevas und Cassinet à 10 fr.

Mode-Waaren:
 1 1/2 breiten **Biz** à 10 und 11 fr.
 5/8 und 3/4 breites **gedrucktes Tuch.**
Kleiderstoffe in allen Farben und zu
 allen Preisen.
Tibets in schwarz und farbig.
Faconirte Mohairs à 20 fr.
Seidenzeug und gewirkte Shawls.
Vorderröcke von fl. 1. 36 fr. an.
 5/8 breiten **gewalkten Cassinet** (Halb-
 tuch) in allen Farben à fl. 1. 15 fr.

sowie noch alle in mein Fach einschlagenden Artikel.
!!! Alles äußerst billig!!!
Adolph Heimann, Göppingen.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

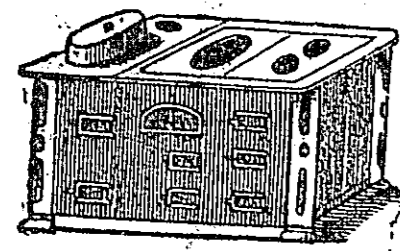
Im Gasthof zum Hirsch parterre links.

Schorndorf.
Strohhut-Wasch.
Strohüte aller Art, übernimmt zum Waschen, Färben, Faconiren
J. Schlegel im Hirsch.

Schorndorf.
10 bis 15 Korsett-Weber
 finden Beschäftigung in dem Korsettgeschäft der Herren **D. Rosenthal & Cie.**
Gg. Hüttelmaier,
 Fabrikmeister.

Nach der Composition des Kgl. Geh.
 Hofrathes und Professors der Medicin
 Dr. Harless gefertigt, haben sich die
 Stollwerk'schen Brust-Bonbons seit 30
 Jahren heilend und erleichternd bei Hu-
 sten, Heiserkeit, Luftröhren-, Kehlkopf-
 und chronischen Lungenkatarrhen bewährt.
 Dieselben sind in allen Städten und
 Orten käuflich.

Schorndorf.
Ein Stückle im Nischenbach verpachtet
 Schreiner Wolf.



Schorndorf.
Hiemit erlaube ich mir mein Lager von allen Sorten Defen, innen und außen heizbar, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch sind fortwährend alte Defen bei mir billig zu kaufen. Zugleich bringe ich mein gut assortirtes Lager äußerst solid gearbeiteter Kochherde, mit und ohne Bügel- und Frühstückseinrichtung, von den kleinsten Familien- bis zu den größten Wirtschaftsherden in empfehlende Erinnerung, unter jahrelanger Garantie zu billigen Preisen. Auch können die besten Zeugnisse von meinen verehrl. Abnehmern vorgelegt werden, wobei ich mir erlaube, eines derselben anzuschließen.

**W. Maier, Zeugschmied.
Zeugniß.**

Herr W. Maier, Herdfabrikant in Schorndorf hat mir voriges Jahr zu meiner größten Zufriedenheit einen großen eisernen Kochherd für 60-100 Personen mit 4 Bratöfen und 2 großen kupfernen Wasserschiffen angefertigt und aufgestellt, welcher neben äußerer Eleganz durch zweckmäßige Einrichtung und bedeutendes Brennmaterial-Ersparniß sich auszeichnet, da ich gegen meinen früheren gußeisernen Herd täglich gut ein Drittel Holz oder Kohlen weniger gebrauche, indem man mit dem Kochen bei gleicher Feuerung beinahe in der Hälfte Zeit fertig ist. Ich finde mich daher veranlaßt, diesen Fabrikanten hiemit bestens zu empfehlen.

Beutelsbach, den 14. August 1870.

Nomberg, Irrenanstalts-Besitzer.

Schorndorf.
Einige Konfirmandenröcke
bereits wie neu, verkauft billig
Schneider Erb.

Schorndorf.
Im Auftrag habe ich einen bereits noch
neuen Konfirmandenrock
zu verkaufen.
Schneider Krappf.

Schorndorf.
Nächsten Mittwoch den 8. März ist in
hiesiger Ziegelei frisch gebrannter
Kalk und Ziegelwaare
zu haben.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, 1. März. Das Petersburger Journal enthält ein Telegramm des Kaisers an den Kaiser von Rußland vom 27. Feb. Anzeigt den Abschluß der Friedenspräliminarien, führt die bekannten Bedingungen auf und fährt fort: so stehen wir am Ende des glorreichen, blutigen Krieges, der uns durch beispiellose Frivolität aufgezwungen. Nie wird Preußen vergessen, daß es Ihnen verdankt, daß der Krieg nicht äußerste Dimensionen angenommen hat. Gott segne Sie dafür: Ihr fürs Leben dankbarer Freund Wilhelm. Der Kaiser von Rußland antwortete am selben Tage: Danke für die Mittheilung der Friedenspräliminarien, ich theile Ihre Freude. Gott gebe daß ein dauernder Friede folge. Bin glücklich, daß ich Ihnen meine Sympathien als ergebener Freund beweisen konnte. Möge die Freundschaft die uns verbindet das Glück und den Ruhm beider Länder segnen.

Bordeaux, 1. März, Nachts. Die Nationalversammlung nahm die Ratifikation der Friedenspräliminarien mit 546 gegen 107 Stimmen an.

Offiziell. Versailles, 1. März. Kaiser an Kaiserin. Soeben kehre ich von Longchamps zurück, wo ich die Truppen des 6., 11. und 1. bayrischen Korps, 30,000 Mann inspicirte, die zuerst Paris besetzten. Die Truppen haben vortrefflich aus, die Avantgarde ist um 8 Uhr eingerückt ohne alle und jede Störung.

1. März, Nachmittags 5 Uhr. Nach einer glänzenden, vom Kronprinzen kommandirten Parade auf der Rennbahn im

Redigirt, gedruckt und verlegt von **C. Mayer** in Schorndorf.

Schorndorf.
Barbara Bubeck ist gefonnen, ihr Haus mit einem gewölbten Keller und 2 Wohnungen und eine neu-melke gute Kalbel zu verkaufen.
2'

Schorndorf.
12 Centner Heu & Dehnd
hat zu verkaufen
Schlosser Jung.

Schorndorf.
Mit Zimmermeister Schenpp hat ungefähr
50 Centner hohen Alee
zu verkaufen.

Schorndorf.
Illuminationsgläser
mit schwarz-weiß-roth sind zu haben bei
Fr. Speidel.

Schorndorf.
Zu bevorstehender Aussaat empfehle ich
ächsten Seeländer Saatein und Rheinein,
mit dem Bemerken, daß dieß kein im Inlande nachgezogener und auch nicht mit solchem vermischt ist.
Carl Schmid
am Bahnhof. 2'

Rindschmalz
pfundweise zu 34 fr. empfiehl
Carl Schmid
am Bahnhof.

Schorndorf.
Katharine Luz ist ihr Hausantheil in der Hegelgasse ernstlich feil und kann täglich ein Kauf abgeschlossen werden mit
alt Heinrich Luz.

Schorndorf.
1 1/2 Brtl. Acker in der obern Straße verpachtet Kameralamtsdiener Franz's We. Liebhaber wollen sich wenden an
Christian Dreger.

Thomashardt.
Einen zweispännigen noch ganz guten Wagen mit eisernen Achsen verkauft um billigen Preis
J. Awwärter, Bauer.
Sonntag haben

Bach-Tag
Odermüller. Ankele. Goffäß.

Boulogner Walde vor dem Kaiser rückten heute, um halb 12 Uhr Mittags, Abtheilungen des 6. und 11. preussischen und 2. bayrischen Korps, 30,000 Mann stark, in Paris ein.

Brüssel, 1. März, 7 Uhr Abends. Hierher gelangte von athenischer Seite stammende Telegramme aus Paris von heute Mittag melden: Truppentheile des 6. und 11. preuss. und 1. bayr. Korps würden heute vom deutschen Kaiser am Hippodrom beschäftigt. Avantgarde dieser Korps unter General Kamecke ist bereits heute morgen in Paris eingerückt. Ruhestörungen irgend welcher Art haben nicht stattgefunden.

Paris, 1. März, Mittags. Mehrere deutsche Bataillone sind als Quartiermacher diesen Morgen um 7 Uhr eingezogen. Sie besetzten um 8 1/2 Uhr den Industriepalast Abtheilungen erschlenen auf dem Eintrachtspiaz. Wenige Neugierige wohnten dem Einzug bei. Ein Kordon von französischer Linie und Nationalgarden hinderte uniformirte Personen in die besetzten Stadttheile zu gelangen. Das Gros der deutschen Besatzungstruppen ist im Boulogner Holz, wo Musterung gehalten wird. Es zieht Mittags ein. Die besetzten Stadttheile sind verdet. Thüren und Fenster geschlossen. Auch auf den Boulevard und in der Straße Rivoli sind Läden und Cafés geschlossen.

Bordeaux, 1. März. In der Nationalversammlung hielt Conti, der frühere Chef des kaiserlichen Kabinetts, eine Rechtfertigungsrede für das Kaiserreich. Die Versammlung beschließt durch Affirmation eine Resolution, wodurch die Abiegung der napoleonischen Dynastie nochmals ausgesprochen und der Kaiser für das gegenwärtige Unglück Frankreichs verantwortlich erklärt wird.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Inse rate: Die dreifaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

N^o 27.

Sonntag den 5. März

1871.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Zur Feier des großen Sieges- und Friedens-Festes werden am Sonntag den 5. dieß Abends 7 Uhr die städtischen Gebäude am Marktplatz festlich beleuchtet. Nach Abhaltung einer Festsrede wird der Lieberkranz einige Gesangstücke vortragen, worauf mit einem allgemeinen Choral das Fest geschlossen wird.
Die gesammte Einwohnerschaft wird freundlich eingeladen, durch Beleuchtung ihrer Häuser nach Kräften zur Erhöhung des Festes beizutragen.
Das Fest-Komite.

Schorndorf.
Bei der am nächsten Sonntag stattfindenden Beleuchtung wird vorsichtige Behandlung der Lichter empfohlen.
Zur Verhütung von Feuersgefahr müssen die offenen Lämpchen um 10 Uhr Nachts überall gelöscht werden.
Alles Lärmen, Schiefen und Abbrennen von Feuerwerk in der Stadt wird strenge verboten und werden die Uebertreter ohne Nachsicht zur Strafe gezogen. Ein Theil der Feuerwehr wird zur Aufrechthaltung der Ordnung mitwirken.
Stadtschultheißenamt.
A. W. Widmann.

Schorndorf.
Liegenschafts-Verkauf.
Die in der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen
Michael Schurr, Bauers
Wittwe dahier
vorhandene Liegenschaft, bestehend in der Hälfte an einem 3stöckigen Wohnhaus in der Komnelgasse
kommt nächsten
Donnerstag den 9. d. M.
Nachmitt. 2 Uhr
auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 3. März 1871.
Stadtschultheißenamt.
A. W. Widmann.

Schorndorf.
Revier Uelberg.
Holz-Verkauf.
Am
Freitag den 17. dies
aus Bahnrain und Lerchengarten:
3 Kl. eichenes
Anbruch, 18
Kstfr. buchene
Scheiter, 14
Kl. do. Prügel,
2 Kl. do. aspen, 1 1/2 Kl. tannenes

Schorndorf.
Zur Feier des großen Sieges- und Friedens-Festes werden am Sonntag den 5. dieß Abends 7 Uhr die städtischen Gebäude am Marktplatz festlich beleuchtet. Nach Abhaltung einer Festsrede wird der Lieberkranz einige Gesangstücke vortragen, worauf mit einem allgemeinen Choral das Fest geschlossen wird.
Die gesammte Einwohnerschaft wird freundlich eingeladen, durch Beleuchtung ihrer Häuser nach Kräften zur Erhöhung des Festes beizutragen.
Das Fest-Komite.

Schorndorf.
Bei der am nächsten Sonntag stattfindenden Beleuchtung wird vorsichtige Behandlung der Lichter empfohlen.
Zur Verhütung von Feuersgefahr müssen die offenen Lämpchen um 10 Uhr Nachts überall gelöscht werden.
Alles Lärmen, Schiefen und Abbrennen von Feuerwerk in der Stadt wird strenge verboten und werden die Uebertreter ohne Nachsicht zur Strafe gezogen. Ein Theil der Feuerwehr wird zur Aufrechthaltung der Ordnung mitwirken.
Stadtschultheißenamt.
A. W. Widmann.

Schorndorf.
Liegenschafts-Verkauf.
Die in der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen
Michael Schurr, Bauers
Wittwe dahier
vorhandene Liegenschaft, bestehend in der Hälfte an einem 3stöckigen Wohnhaus in der Komnelgasse
kommt nächsten
Donnerstag den 9. d. M.
Nachmitt. 2 Uhr
auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 3. März 1871.
Stadtschultheißenamt.
A. W. Widmann.

Schorndorf.
Revier Uelberg.
Holz-Verkauf.
Am
Freitag den 17. dies
aus Bahnrain und Lerchengarten:
3 Kl. eichenes
Anbruch, 18
Kstfr. buchene
Scheiter, 14
Kl. do. Prügel,
2 Kl. do. aspen, 1 1/2 Kl. tannenes

Schorndorf.
Revier Uelberg.
Holz-Verkauf.
Am
Freitag den 17. dies
aus Bahnrain und Lerchengarten:
3 Kl. eichenes
Anbruch, 18
Kstfr. buchene
Scheiter, 14
Kl. do. Prügel,
2 Kl. do. aspen, 1 1/2 Kl. tannenes

Schorndorf.
Revier Uelberg.
Holz-Verkauf.
Am
Freitag den 17. dies
aus Bahnrain und Lerchengarten:
3 Kl. eichenes
Anbruch, 18
Kstfr. buchene
Scheiter, 14
Kl. do. Prügel,
2 Kl. do. aspen, 1 1/2 Kl. tannenes

Schorndorf.
Revier Uelberg.
Holz-Verkauf.
Am
Freitag den 17. dies
aus Bahnrain und Lerchengarten:
3 Kl. eichenes
Anbruch, 18
Kstfr. buchene
Scheiter, 14
Kl. do. Prügel,
2 Kl. do. aspen, 1 1/2 Kl. tannenes

Schorndorf.
Revier Uelberg.
Holz-Verkauf.
Am
Freitag den 17. dies
aus Bahnrain und Lerchengarten:
3 Kl. eichenes
Anbruch, 18
Kstfr. buchene
Scheiter, 14
Kl. do. Prügel,
2 Kl. do. aspen, 1 1/2 Kl. tannenes

Schorndorf.
Revier Uelberg.
Holz-Verkauf.
Am
Freitag den 17. dies
aus Bahnrain und Lerchengarten:
3 Kl. eichenes
Anbruch, 18
Kstfr. buchene
Scheiter, 14
Kl. do. Prügel,
2 Kl. do. aspen, 1 1/2 Kl. tannenes

Spaltholz, 37 Kl. do. Scheiter, 130 Kl. do. Prügel und Anbruch, 475 buchene, 50 aspen Wellen.
Zusammenkunft um 9 Uhr auf Oberberker Kirchenweg am Boderappele.
Schorndorf den 3. März 1871.
Königl. Forstamt.
Fischbach.

Schorndorf.
Waarenlager-Verkauf.
Zu der Gantsche des Wilhelm Kreuzer, Kaufmanns dahier, wird das vorhandene reichhaltige Lager an
Ellen-, Kurz- und Posamentier-Waaren
im Anschlag von 4200 fl. am
Donnerstag den 9. März
und den folgenden Tagen,
je von Morgens 8 Uhr an
in dem seitherigen Kreuzer'schen Geschäftslocal im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 27. Februar 1871.
K. Gerichtsnotariat.
H. Meyer.

Schorndorf.
Seeländer-Rigaer-
und
Rhein-Leinsamen
frisch angekommen empfiehlt
Christian Ziegler, Seiler
in der Vorstadt.

Schorndorf.
Von morgen an ist frischer
Winterhinken
zu haben bei
Weyger Lauppe.

Schorndorf.
Unberegneten
Emmer
und borstigen Weizen zur Aussaat verkauft
Daniel Mg.

Schorndorf.
ungefähr 4-5 Säcke voll verkauft
Gesf, Glaser.

Schorndorf.
ungefähr 4-5 Säcke voll verkauft
Gesf, Glaser.

Schorndorf.
ungefähr 4-5 Säcke voll verkauft
Gesf, Glaser.

Schorndorf.
ungefähr 4-5 Säcke voll verkauft
Gesf, Glaser.

Schorndorf.
ungefähr 4-5 Säcke voll verkauft
Gesf, Glaser.

Schorndorf.
ungefähr 4-5 Säcke voll verkauft
Gesf, Glaser.

Schorndorf.
ungefähr 4-5 Säcke voll verkauft
Gesf, Glaser.